

Gardinen Stores

Herbst-Ausverkauf

Reisedecken Felle

befinden sich eine grössere Anzahl

Teppiche in verschiedenen Qualitäten, nur erstklassige Fabrikate, in den Größen von 200/300, 235/315, 250/350, 300/400. Speisetischdecken in gemustertem Plüsch, vorzügliche Qualität, schöne aparte Dessins.

Auf Wunsch werden gekaufte Stücke bis Weihnachten reserviert.

H. C. Wedow-Pönicke

Leipzigerstrasse 6.

Nach allen Etagen elektr. Personen-Fahrstuhl.

Kleine Chronik.

Berlin, 14. November. (Eine schwere Brandkatastrophe) ... Frankfurt a. M., 14. November. (Brandstiftung) ...

Gerichts-Zeitung.

Ein Nachsatz? ... Diebstahl ... Wegen Vergehen gegen das Fleischbeschaffengesetz ...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Balladen und Liedersend von Dr. Hermann Brause in ...

Nürnberg, 14. November. (Brandstiftung) ...

Frankfurt a. M., 14. November. (Brandstiftung) ...

Cheer, 14. November. (Von einem Eisenbahnzuge überfahren) ...

Landshut, 14. November. (Eisenbahnunfall) ...

Wien, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Marfelle, 14. November. (Bombenattentat) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Wien, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Halle, 14. November. (Ein Ferkelstückerl mit traglichem Ausgange) ...

Diebstahl ...

Wegen Vergehen gegen das Fleischbeschaffengesetz ...

Diebstahl ...

Mein Weilmachts-Verkauf bietet Gelegenheit, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe, Unterröcke, Schürzen, Tücher etc. zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen. Gelegentliches: Ein Posten schwarzer Kleiderstoffe u. Seidenstoffe zum Teil unter der Hälfte des früheren Wertes.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15. Paul Eppers, Billigste Bezugsquelle für Seide und Kleiderstoffe. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15.



Die in der Göttinger Medizinischen Universitäts-Klinik ausgeführten Untersuchungen haben ergeben, dass die **Offenbacher**

Kaiser Friedrich-Quelle

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges

in Bezug auf die **spezifische Mischung** und **Menge ihrer festen mineralischen Bestandteile** nicht nur dem

Fachinger Wasser

ebenbürtig ist, sondern auch Eigenschaften gezeigt hat, welche sie diesem

überlegen

sein lassen, da der fast vollständige Mangel an Eisen- und Kalksalzen selbst dem schwächsten Magen dauernden Gebrauch ermöglicht.

Durch die **Ergiebigkeit** unserer Quelle sind unsere Vertreter in der Lage, jederzeit jedes Quantum zu liefern.

Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien, sowie bei dem Depot: **Helmhold & Co., Halle a. S.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die **Zahlung von Pensionen und Hinterbliebenenbezügen im Postanweisungswesen.**

Spitzenpensionen und Wartegelder, Witwen- und Waiengelber, Witwen- und Waisenrenten, Witwenpensionen (allgemeine Witwen-Verpflegungssanktion in Berlin, Pensionen für den neuen Landesstele und Pensionen für den alten) sowie im voraus zahlbare Hinterlassungen und Erziehungsbeiträge bis zum Monatsbetrage von 800 Mark können innerhalb des Deutschen Reiches im Wege des Postanweisungswesens ohne Monatsquittungen bezogen werden, sofern die Zahlung an den Bezugsberechtigten selbst, nicht an einen Dritten (Vormund, Pfleger, Bevollmächtigten) zu erfolgen hat. Als zum Bezüge von Waiengelbern berechtigt gilt hierbei die vom Angehörigen berechnete Mutter der Kinder. Die Zahlung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag der Berechtigten, welcher enthalten muss:

1. die Erklärung, daß die Zahlung und Rückzahlung des Geldes auf Gefahr und Kosten des Empfängers geschieht,
2. den Verzicht auf eine besondere Berücksichtigung von der Abwendung des Geldes,
3. die Verpflichtung, der zahlenden Kasse von jedem Wechsel des Wohnortes (bei Vermeidung der Aufhebung der Zahlung mittels Postanweisung) rechtzeitig Anzeige zu machen,
4. bei Hinterbliebenenbezügen die Verpflichtung, der zahlenden Kasse von dem Ableben eines weisungsberechtigten Kindes und, sofern Wahnsinn über 16 Jahre alter Zögling in Frage kommt, von deren ehelicher Verheiratung, sowie von dem eintägigen Eingehen oder Wiedererlangen einer Ehe seitens der Empfängerberechtigten selbst unverzüglich Anzeige zu erlassen,
5. die Verpflichtung, im Monat Juli vorrückwärtigste Jahresquittung an die zahlende Kasse einzureichen, anderntfalls die Abwendung der nächsten Rate unterbleibt.

Geldscheine formuliert zu solchen Anträgen werden bei den zahlenden Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Merseburg, den 1. Dezember 1903.

Königliche Regierung.
H. S. v. Terpitz.

Bekanntmachung.

Nach einer Ausdeutung des Reichsverordnungsamtes vom 28. Oktober 1903 sind vom 1. Januar 1904 ab die Betriebe der Landwirtschaft für jene landwirtschaftlichen Betriebe, welche sich a) mit der Verpachtung (Anmietung) von Gärten (Parks) oder ähnlichen dauernden Gewächshäusern auf fremden Grundstücken, b) mit der Pflege derartigen fremder Anlagen oder c) mit der Ausübung gärtnerischer Arbeiten in solchen Anlagen gewerbsmäßig betreiben, als landwirtschaftliche Betriebe anzusehen und demgemäß der Besteuerungspflicht zur landwirtschaftlichen Berufssteuerpflicht zu unterwerfen, gleichgültig ob die Betriebsinhaber eigene Wohnbevölkerung überhaupt nicht oder nicht als Hauptunternehmer betreiben.

Es werden daher diejenigen Gewächserzüchter, welche das Gewerbe eines Landwirts betreiben für eigene Bedienung betreiben, auf Grund des § 54 II des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 hierdurch aufgefordert, diesen Betrieb mündlich oder schriftlich im Geschäftsamt des unterzeichneten Zentrionsverbandes, Große Märkerstr. 20 II, binnen 14 Tagen anzumelden. Befehl von der Niedersächsischen Landesregierung, welche im Sinne dieses Gesetzes bereits zu Verfügungen für die landwirtschaftliche Berufssteuerpflicht ermächtigt worden ist.

Halle a. S., den 8. November 1904.

Der Vorstand der Zentrion Verband Halle a. S. f. die Provinz Sachsen
Stabsinspekt. — von Hellw.

Bekanntmachung.

In diesem Winter kann Schnee und Eis tödlich abfallen werden:

1. auf dem fahrlässigen von der Heilbröder Chaussee belegenen händischen Plätze,
2. auf dem zwischen der Köpfiger- und Wörnlicherstraße belegenen Plätze,
3. auf dem händischen Gelände neben der Wörth- und Dölauerstr.,
4. auf dem neben dem Brühlberge belegenen früheren Steinlagerplätze,
5. auf dem sogenannten Saalanger (Verlängerung der Saalwerderstraße) in der Höhe der alten Allee.

Den Bauinspektoren der an diesen Plätzen zu errichtenden oder dem Magistrat angekauften Häuser ist unbedingt Folge zu leisten.

Jedes Abblenden von Schutt (allein oder mit Schnee vermischt) an einer der vorgenannten Stellen ist verboten und zieht die Bestrafung nach sich.

Halle a. S., den 24. Oktober 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach der Bestimmung des § 12 der Polizei-Verordnung des Herrn Ober-Präsidenten vom 23. April 1896 dürfen am Vorabend des dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestages und an diesem Tage selbst weder öffentliche noch private Tanzmessen, Bälle und ähnliche Festlichkeiten veranstaltet werden.

Am Festabend dürfen außerdem auch öffentliche theatralische Vorstellungen, Schauspielen und sonstige öffentliche Festlichkeiten nicht stattfinden.

Ausgenommen sind nur die Aufführungen einzelner Musikstücke (Oratorien etc.) und mit dieserseitiger besonderer Erlaubnis auch die Aufführung einzelner Opernstücke. Ausnahmsbestimmungen gegen Bestimmungen nach sich.

Halle a. S., den 4. November 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieberhülle, welche in der vom 21.—23. September 1904 beim händischen Verkauf abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juni 1903 bezogenen und erneuerten Wänder (Grundnummer von 55541—60007 und Handfläche in blauem Druck) erfolgt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Wänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 19. Oktober 1904 bis 18. Oktober 1905 bei der Kasse des Verbands gegen Rückgabe der Handfläche und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Lieberhülle und freigeordneten Wänder verfallen dem Verbands des Verbands bzw. der Ortsarmenkasse.
Halle a. S., den 17. Oktober 1904.

Das Rathaus der Stadt Halle a. S.

Das neue Städtische Museum auf der Marienburg ist bis auf weiteres geöffnet Mittwochs von 11—1 Uhr und Sonntags von 11—2 Uhr.

Halle a. S., den 28. Oktober 1904. Der Magistrat. Stauda.

Fleischverdingung.

Am 3. Dezember d. J., vormittags um 10 Uhr wird im Geschäftszimmer des Provinzialamtes in Halle a. S., Parbarstraße Nr. 1, der Bedarf an Fleisch- und Würstwaren für die hiesigen Truppenkassen und das Garnisonlazarett verdingung.

Die Verdingungsbedingungen liegen in dem vorerwähnten Geschäftszimmer zur Einsicht aus und können auch gegen Erstattung der Selbstkosten von 2 Pf. für das Exemplar verabfolgt werden.

Schrittweise verfertigte Angebote, zu denen Mäcker auf Wunsch zu dem Selbstkostenpreise von 7 Pf. erhältlich sind, mit der Aufschrift: „Angebote auf Lieferung von Fleisch- und Würstwaren“ sind bis zu dem angegebenen Termin entweder persönlich zu überreichen oder als frankierte Postsendung einzusenden.

Die ausliegenden Verdingungsbedingungen sind vor Abgabe der Angebote durch Namensunterschrift anzufertigen.

Königliche Intendantur IV. Armeekorps.

Möbel

Jeder Art empfiehlt
in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Otto Pollak
Eingang Schulstr. Gr. Ulrichstr. 52 Eingang Schulstr.

Schmerzen

in d. Füßen werden gewöhnlich für Gicht u. Rheumatismus gehalten. In sehr vielen Fällen handelt es sich jedoch um akutes Plattfußleiden. Letzteres kann aber durch Tragen geeigneter Stiefel schnell geheilt werden. Zur Abmilderung der letzten Zeiten empfiehlt sich

W. H. Kaupé, Halle a. S., Parkstr. 5.

GALA PETER

DIE ERSTE ALLER
MILCH-CHOCOLADEN. D. PETER, ERFINDER
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG

Fisch-Verkauf.

Dampfchiffahrt — Schräpler — Unterplan.
Donnerstag den 17. d. Mts. kommen von früh 8 Uhr an
alle Sorten Fische billigst zum Verkauf.

5 Zimmer, Kichen, bei Bütcheln, mit schönem Wasser, angebauten Villen-Baustellen, Friedhöfe und Waldparke zu verkaufen. Näheres Albrechtstraße 43 bei
Th. Lehmann & G. Wolff, Baummeister.

Schirmfabrik

L. M. Werkmeister,
Leipzigstraße 29, am Haupt-
bahnhofs-Platz am Platz
Reparaturen sofort.



Hut-Magazin zum Platz,
Größtes Spezial-Geschäft in
Seidenhüten,
beste Fabrikate, von 4.50 bis 15 M.
Chapeaux claque,
2 Jahre Garantie,
von M. 7.50, 9.50 bis M. 18.
Filz-Hüte,
weich u. steif, elegante Neu-
heiten, von M. 1.75, 2.50, 3.00, 3.25,
beste Qualität M. 4.50 u. 5 M.
Spezialität
in feinen, leichten Haarbüden,
engl., franz., ital., Wien r. u. deutsche
Fabrikate, nur das Beste, ca. 75 Gramm,
sehr preiswert, M. 5.50 u. 6.50.

Sponnagel's verbesserte Bleichsoda

garantiert chlorfrei,
Sponnagel's
Seitenpulver
billig und gut.



Naphthaseife,

vorzügliches Wasch- und Bleichmittel,
reinigt die Wäsche in 15 bis
20 Minuten nur durch Kochen,
ohne zu reiben.

Überall zu haben.
van Baerle & Sponnagel,
Spandau.
Haupt-Niederlage:
Jung & Bachmann, Halle a. S.

Ein guter Haustrunk

ist das nach neuen Verfahren hergestellte,
gut abgedarbete,
Hausbier in Flaschen
a 6 Flas.
Export-Doppelbier
in Flaschen a 10 Flas., von
Heinrich Müller's Wwe.
Schwemme-Bräuerei.
Kornmüller-Str. 24/25.

Reell!

2 Schwärzen, abnehmend, 21
u. 24 Jahr, Barmeragen 9,
380 000 Mt., mögl. 1. lot, mit ebenfalls,
w. a. ganz wertvoll, deren Verkauf, die
nicht. Der. u. „Fortis“ Berlin W. 49 an

Die Verammlung

es Gewerks. d. d. Frauen u. Männer
(F. S.)
findet Donnerstag den 17. November im
Restaurant „Schwarzes
Rosa“ statt.
Thema über: Christliche Gewerks. d. Frau
arbeitnehmerin u. Gewerks. Tisch-Dauer-
preis über fremdbillich ist.
Der Vorstand.
— Jedermann ist willkommen.

Donnerstag
Schlachtfest.
M. Müller,
Marktstraße 11.

Donnerstag
Schlachtfest.
Karl Richter,
Oberschloßstraße 6.

Donnerstag
Schlachtfest.
Wilt. Hädicke,
Albrechtstr. 21, Ecke Bahnhofsstr.

Donnerstag
Schlachtfest.
M. Bornschein, Schulstraße 9.

Donnerstag
— Schlachtfest —
Franz Hand,
Hammischestraße 11.

Café Bauer,

Inhaber: O. Ebert.

Ausschank von

Fürstenberg-Bräu,

Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers.

Münchener Spatenbräu. Pilsner Urquell. Pätzbräu Kulmbach.

6 erstklassige Billards.

Billardmeister Mehle.



Stadtheater in Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Mittwoch den 16. November 1904.
 62. Vorstellung im Monument. 2. Viertel.
 Beamenferien gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Konzert.

- Mitwirkende:
 Gemischter Chor der Neuen Sing-Akademie.
 Solisten der Oper des Stadtheaters.
 Dirigent: Theater-Kapelle.
- Programm:**
- V. Symphonie** von L. v. Beethoven.
 Dirigent: Kapellmeister H. Tittel.
 - Konzert**: Violine u. Orchester G. Molli,
 I. und 2. Satz, von W. Bruch.
 Solist: Herr Konzertmeister Heubach.
 Dirigent: Kapellmeister H. Tittel.
 - Jubilae Amen** für Sopran-Solo,
 Chor, Orchester von M. Bruch.
 Sopran: Fräulein Marie Ulrich.
 Chor: Neue Sing-Akademie.
 Dirigent: Herr Kapellmeister Durfshmidt.
 — Pause —
 - Die Kreuzfahrer**. Oratorium für
 Chor u. Orchester von Felix-Gade.
 Solisten: Fräulein Marie Ulrich,
 Herr Georg Becker,
 Herr Wilhelm Rabot.
 Chor: Neue Sing-Akademie.
 Dirigent: Herr Kapellmeister Durfshmidt.

Sonntag den 17. November 1904.
 63. Vorstellung im Monument. 3. Viertel.
 Beamenferien gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!

Maria Theresia.

Mitwirkende:
 Fräulein Marie Ulrich,
 Herr Georg Becker,
 Herr Wilhelm Rabot.
 Chor der Pflüger und Frauen vom Kreuz-
 jahrechor. Chor der Kreuzritter. Chor der
 Geister der Jünglinge und der Sirenen.
 I. In der Wälder. II. Amica.
 III. Ein Kreuzmal.

Donnerstag den 17. November 1904.

64. Vorstellung im Monument. 3. Viertel.
 Beamenferien gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!

Donnerstag den 18. November:
 65. Vorstellung im Monument. 3. Viertel.
 Beamenferien gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!

Halle a. S.,
 Kl. Ulrichstrasse 34/36.

C. Hauptmann,

1. Möbelfabrik mit Dampftrieb,
 Inh.: P. Krumbein & W. Knöfel.

Beste Bezugsquelle ganzer Ausstattungen, sowie einzelner Möbelstücke.

Komplette Musterzimmer in jeder Preislage.

Eigene Tapezier-Werkstätten. Anerkannt reichhaltigste Auswahl in Polstermöbeln jeder Art.

Transport gratis durch eigene Geschirre.

Neues Theater.
 Direction: E. H. Mauthner.
 Donnerstag den 17. November 1904.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!

Altes Theater.
 Die Reise um die Erde
 in 80 Tagen.
 Vereinigte
 Leipziger Schauspielhäuser.
 Donnerstag den 17. November 1904.
 Leipziger Schauspielhaus.
 Nachtspiel.
 Theater am Thomasing
 (Central-Theater).
 Heimat.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Heute letzter Tag!
 Havemann's Original
 Raubtier-Schule.
 Das Großartigste, was bisher in
 der Presse gefeiert wurde.
 Außerdem das vollständigste
 glänzende Programm!
 Morgen Mittwoch d. 16. Novbr.:
 Wegen Dinstag
 geschlossen!

Café Roland.
 Heute sowie täglich Konzert
 des vorzüglichen
Wiener Salon-Orchesters
 „Hartwig Pabl“.
 Anfang 7 1/2 Uhr nachmittags.

Walhalla-Theater.
 Heute Mittwoch
 keine
 Vorstellung.
 Morgen Donnerstag
 vollständig
 neues
 Programm.
 10 neue Attraktionen.
 Siehe Anschlagtafeln.

Zoologischer Garten.
 Am Dinstag
 von mittags 1 Uhr ab:
 Ermäßigte Eintritts-Preise.
 Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Bier-Palast.
 Täglich die beliebte
Hamburger
 Original-Clown-Kapelle.
 Ein A. Mont-up.
 Anfang 7 Uhr.

Schurig's Garten (Heide)
 Heute sowie täglich Konzert
 des vorzüglichen
Wiener Salon-Orchesters
 „Hartwig Pabl“.
 Anfang 7 1/2 Uhr nachmittags.

Kaisersäle.
 Donnerstag den 17. November, abends 7 1/2 Uhr

II. Philharm. Konzert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solisten:
 Fräulein Helene Staegemann aus Leipzig (Gesang),
 Herr Konzertmeister Giuseppe Navone (Violine).

Programm: Jupiter-Symphonie v. Mozart. Arie aus „Aida“
 von Gounod. v. Handel. Violinkonzert v. Mendelssohn. Lieder
 von Schubert, Liszt, Pfitzner und Delibes. Siegfried-Lied
 von Wagner.

Konzertführer: „Bildhner“. Vertreter B. Döll.
 Abonnements am 5. Konzerte: I. Pl. 10 Mk., II. Pl. 7.50 Mk.
 Einzelkarten 3, 2, 1.50 und 1 Mk. (und Billetsteuer) in der Hof-
 musikalienhandlung von Heinrich Nothmann, Gr. Steinstr. 14.
 — Fernsprecher 2335. —

Zur Vorfeier des Totenfestes.
 Sonntag den 19. November 1904, abends 8 Uhr
 in der Marktkirche

Geistliche Musik-Aufführung

der
Sing-Akademie
 (Leitung: Prof. D. Reubke).
 Mitwirkende:
 Herr Professor Schmidt-Halle, Herr Organist R. Steiner-Setzky.

Programm:
 Chöre mit Orgel von Mendelssohn und Brahms.
 Choräle von Joh. Seb. Bach. Arien von Bach, Handel, Mendelssohn,
 F. Schubert. Orgelstücke von Bach u. a.
 Ausführendes Programm an den Kirchtagen.
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1.55 und 1.05 Mk. in der Hof-
 musikalienhandlung von Reinhold Koch, Alle Pflanzende 1a.
 Fernsprecher Nr. 2120.

Voranzeige.
 Montag den 28. November in den „Kaisersälen“

Einmaliges Konzert

der
Herzoglichen Hofkapelle
 aus Meiningen.
 Dirigent: Hofkapellmeister Professor Wilhelm Berger.
 Vorbestellungen nimmt entgegen: Hofmusikalienhändler Heinrich Nothmann.
 Fernsprecher 2335.

4. 2
 5
 Verleihen:
 Ang Ver
 1. und 2.
 3. Größte
 werden teilg
 3. Berlin
 immer für
 manuelle g
 1. und 2. B
 3. Größte
 4. Berlin
 des Saal
 5. Berlin
 6. Berlin
 7. Berlin
 8. Berlin
 9. Berlin
 10. Berlin
 11. Berlin
 12. Berlin
 13. Berlin
 14. Berlin
 15. Berlin
 16. Berlin
 17. Berlin
 18. Berlin
 19. Berlin
 20. Berlin
 21. Berlin
 22. Berlin
 23. Berlin
 24. Berlin
 25. Berlin
 26. Berlin
 27. Berlin
 28. Berlin
 29. Berlin
 30. Berlin
 31. Berlin
 32. Berlin
 33. Berlin
 34. Berlin
 35. Berlin
 36. Berlin
 37. Berlin
 38. Berlin
 39. Berlin
 40. Berlin
 41. Berlin
 42. Berlin
 43. Berlin
 44. Berlin
 45. Berlin
 46. Berlin
 47. Berlin
 48. Berlin
 49. Berlin
 50. Berlin
 51. Berlin
 52. Berlin
 53. Berlin
 54. Berlin
 55. Berlin
 56. Berlin
 57. Berlin
 58. Berlin
 59. Berlin
 60. Berlin
 61. Berlin
 62. Berlin
 63. Berlin
 64. Berlin
 65. Berlin
 66. Berlin
 67. Berlin
 68. Berlin
 69. Berlin
 70. Berlin
 71. Berlin
 72. Berlin
 73. Berlin
 74. Berlin
 75. Berlin
 76. Berlin
 77. Berlin
 78. Berlin
 79. Berlin
 80. Berlin
 81. Berlin
 82. Berlin
 83. Berlin
 84. Berlin
 85. Berlin
 86. Berlin
 87. Berlin
 88. Berlin
 89. Berlin
 90. Berlin
 91. Berlin
 92. Berlin
 93. Berlin
 94. Berlin
 95. Berlin
 96. Berlin
 97. Berlin
 98. Berlin
 99. Berlin
 100. Berlin